I. **Anmeldung**

TOP:

Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 21.03.2018

öffentlich

Betreff:
Wissenschaftliche Untersuchung zur Rendite des interkommunalen Förderprojekts NFFX – Business Support Center (Förderphase 2011-2016)

Anlagen:
- Sachverhaltsdarstellung
- Projektarbeit (im eRIS verfügbar)

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
In 2017 beauftragte das Wirtschaftsreferat Prof. Dr.-Ing. Naiming Wei (Fakultät für Betriebswirtschaft, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm), den wirtschaftlichen Erfolg des interkommunalen Förderprojekts NFFX - Business Support Center zu untersuchen. Im Rahmen einer Projektarbeit wurden neun ehemals geförderte Unternehmen untersucht. Der Betrachtungszeitraum umfasste die erste Förderphase von November 2011 bis Mai 2016.

Das Ergebnis der Untersuchung ist für die Städte Nürnberg und Fürth positiv. So haben
- die gerförderten Unternehmen ca. 1,4 Mio. € an Gründungs- und Investitonskosten getätigt;
- die öffentliche Hand ca. 2,9 Mio. € an Steuern und Abgaben eingenommen;
- Unternehmen, Lieferaten und Dienstleister im Wirtschaftsraum Nürnberg/Fürth von ca. 3,2 Mio. Umsätzen profitiert.

Die Städte Nürnberg und Fürth haben in der Förderphase 2011-2016 das NFFX - Business Support Center mit insgesamt 430.000 € finanziell unterstützt, der Freistaat Bayern mit einem Betrag von 1,0 Mio. €.

Herr Prof. Dr.-Ing. Naiming Wei wird als Sachverständiger in der Sitzung anwesend sein.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass diese Maßnahmen bestimmte Personengruppen bevorteilen oder benachteiligen. Das Vorhaben ist damit nicht Diversity-relevant.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐ **Ref. I / II**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VII**

Nürnberg, 27.02.2018
Referat VII

(-5705)